



Abteilung/Dienststelle	Bildung Kultur Sport
Autor	Marianne De Ventura
Ausgabedatum	01.10.2018
Ersetzt Ausgabe vom	28.08.2017
Projektnummer	2.100
Projektbezeichnung	Schulen – Ersatzbeschaffung ICT-Infrastruktur 2019

1. Beschreibung des Investitionsvorhabens

In den vier Ostermundiger Schulen ist die aktuelle ICT-Infrastruktur (Informations- und Kommunikationstechnologien) seit 2014 in Betrieb. Diese muss mit Beginn des Schuljahres 2019/20 ersetzt werden. Die zwischen den Gemeinden und dem Kanton vereinbarte Aufgabenteilung im Bereich der Volksschule weist den Gemeinden die Verantwortung für die Führung und Organisation der Schulen in ihrem Gebiet zu. Die Gemeinden sind verantwortlich für die Ausstattung im Bereich ICT-Infrastruktur und für deren Finanzierung. Das Projekt ist Teil der Bildungsstrategie 2017 – 2024 der Volksschule Ostermundigen.

2. Termine und Koordination

Arbeitsbeginn und Start des Projekts war im Herbst 2017. Im Projekt werden die Grundlagen für den Investitionskredit an den Gemeinderat und den Grossen Gemeinderat erstellt. Die Projektorganisation umfasst die Projektsteuergruppe (GR BKS, alle Schulleitungen, AL BKS, Leiter IT, zwei Mitglieder der Schulkommission), das Projektteam (alle ICT-Verantwortlichen der Schulen, Leiter IT, AL BKS, eine Schulleitung) und die externe Projektleitung. Das Projekt wird so geplant, dass der Grosse Gemeinderat im Herbst 2018 über die Investition entscheiden kann. Die neue ICT-Infrastruktur wird mit Beginn Schuljahr 2019/20 in Betrieb genommen.

3. Investitionsausgaben und wiederkehrende Betriebskosten

Für das Projekt Ersatzbeschaffung der ICT-Infrastruktur sind im Finanzplan 2019 – 2023 Fr. 1'200'000 vorgesehen. Die Investitionsausgaben bestehen aus zwei Teilen:

1. Teil: Für die externe Projektbegleitung bewilligte der Gemeinderat am 15. August 2017 einen Projektierungskredit von Fr. 49'000.00 zu Lasten des IR-Kontos 238.5060.03.
2. Teil: Beschaffung der Infrastruktur, wie Geräte für die Schülerinnen und Schüler und für die Lehrpersonen, WLAN usw. Die Höhe der Kosten für die Ersatzbeschaffung wird erst im Verlauf des Projekts detailliert bekannt. Der Kredit liegt in der Kompetenz des Grossen Gemeinderates.

4. Priorität und Konsequenzen der Verschiebung oder Nichtausführung

Der Einsatz von ICT in den Schulen ist erforderlich, damit die Lehrplanziele erreicht werden können. Die aktuelle Infrastruktur hat im Jahr 2019 die Lebensdauer erreicht.



Abteilung/Dienststelle	Bildung Kultur Sport
Autor	Marianne De Ventura
Ausgabedatum	25.06.2018
Ersetzt Ausgabe vom	28.08.2017
Projektnummer	2.101
Projektbezeichnung	Ortsbild, Neugestaltung der Ortseingänge, Aushang Kulturplakate, Beschilderung Gemeindeliegenschaften

1. Beschreibung des Investitionsvorhabens

Die Fachkommission Kultur hat das „Kulturkonzept Ostermundigen 2014“ erarbeitet. Die Gemeinde fördert die Kultur, Ostermundigen soll als Ort mit attraktivem und erfolgreichem Kulturleben wahrgenommen werden. Vereine und weitere Organisationen werben für ihre Veranstaltungen mit Plakaten an den Ortseingängen und an weiteren Plakatstellen. Zu diesem Thema wurden auch zwei parlamentarische Vorstösse eingereicht: Schaffung von öffentlichen Werbeflächen für Ostermündiger Vereine (2008) und Schaffung von öffentlicher Werbefläche (2012). Bei den Ortseingängen werden Begrüssungstafeln mit Plakatstellen für die Vereine installiert. Es werden innerhalb der Gemeinde als Information für die Fussgänger einheitliche Plakatflächen geschaffen. Die Gemeindeliegenschaften inkl. Schulanlagen und die Gemeindeverwaltungsgebäude werden einheitlich beschriftet. Die Informationspläne mit den Verwaltungsgebäuden werden durch aktuelle ersetzt.

2. Termine und Koordination

Die Abteilungen Hochbau, Öffentliche Sicherheit, Tiefbau/Betriebe und Bildung Kultur Sport erarbeiten zusammen einen Kreditantrag an den Gemeinderat. Termin noch nicht definiert.

3. Investitionsausgaben und wiederkehrende Betriebskosten

Im Finanzplan sind für die Investitionen Fr. 85'000 vorgesehen. Der Unterhalt dieser Infrastruktur bewegt sich im bisherigen Rahmen.

4. Priorität und Konsequenzen der Verschiebung oder Nichtausführung

Die Situation der Werbeinstrumente, Informationstafeln, Schaukästen und Beschriftung der Gemeindeliegenschaften ist unbefriedigend. Ortsinformationstafeln und Plakatstellen sind teilweise verwittert und nicht mehr aktuell. Die Bewohnerinnen und Bewohner können die Standorte der Gemeindeliegenschaften nur schwer finden und werden mangelhaft über das Kulturleben informiert. Wird auf eine Investition verzichtet, gibt Ostermundigen eine schlechte Visitenkarte ab.